



**PFARRE
BATSCHUNS**

Heiliger
Johannes d.T.

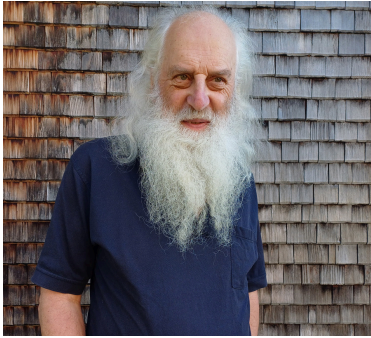
BATSCHUNSER

Pfarrblättle



DER HIMMEL BEGINNT IN DIR!

Vorwort



Und wieder kommt der Advent. Früher hieß es, dies sei die stillste Zeit im Jahr. Leider ist das nicht mehr immer der Fall. Ich war kürzlich etwas überrascht, als ich nach einer Taufe noch ins Gasthaus eingeladen war und dort bereits eine volle Weihnachtsdekoration vorfand. Auch in den Geschäften dreht sich in dieser Zeit alles um ein gutes Weihnachtsgeschäft. Aber müssen wir da mittun? Weihnachten beginnt erst mit der Mette oder der Krippenfeier und dauert bis zum Sonntag Taufe des Herrn.

Mein Wunsch: Beschränken wir uns auch hinsichtlich Deko oder Beleuchtung auf diese Weihnachtstage! Versuchen wir, uns zuhause ruhige, besinnliche Stunden zu gönnen beim Adventkranz mit besinnlichen Texten oder Liedern, mit gemütlichem Beisammensein der Familie. Wir feiern unseren Geburtstag ja auch nicht schon Wochen vor dem eigentlichen Geburtsdatum! Weihnachten wird dann zu einem Fest des Friedens, des Kommens Jesu unter ganz einfachen Umständen. Er kommt nicht als Herrscher, sondern gleichsam als Flüchtling. Wir wollen versuchen, miteinander ein schönes Fest zu feiern, was natürlich nicht immer einfach ist, wenn einen vielleicht etwas bedrückt oder wenn man allein ist. Wie schnell ist ein falsches Wort gesagt, eine Handlung missverstanden und manchmal jahrelanger Stillstand in einer ehemaligen guten Beziehung. Wir würden es gern rückgängig machen, aber wer macht den ersten Schritt auf den anderen zu? Vielleicht können aber gerade zu Weihnachten einige Scherben in unseren Beziehungen wieder stimmig zusammengefügt werden und es entsteht eine etwas andere, verklärte, neue Beziehung.

Hauskommunion

Sehr wichtig finde ich das Überbringen der Hauskommunion für jene Menschen, die sich aufgrund körperlicher Gebrechen schwertun, in die Kirche zu kommen. Es ist schön zu sehen, wie sich manche freuen und darauf warten die Kommunion zu bekommen. Im Prinzip darf jeder jemanden die Kommunion bringen. Es wäre gut, wenn man das vorher mitteilt, damit der Kommunionsspende in der Kirche dies weiß oder anschließend in die Sakristei kommt. Notwendig wäre auch ein Gefäß für die Kommunion und die Verbindung mit einem kurzen Gottesdienst zu Hause. Dafür ist eine Pyxis („Büchse“) von Vorteil, um die Kommunion zu den Menschen zu bringen. Entweder ihr kauft selbst eine oder leiht eine im Pfarrbüro aus. Gerne können wir sie für euch bestellen. Ich glaube, es wären hier in Batschuns noch einige Personen mehr, die dieses Angebot in Anspruch nehmen könnten. Diese Info möge dazu dienen, allenfalls vorhandene Schwellenängste abzubauen. Ich bitte die Angehörigen bei mir, der Gemeindeleiterin oder im Pfarrbüro diese Personen zu melden.

*Anton Pepelnik, Diakon**

Diözesaner „TUT GUT“ Tag

Am 28. September waren über 2.000 Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder ins Bregenzer Festspielhaus gekommen, um am „Pfarrtag“ der Diözese Feldkirch unter dem Motto „Tut gut!“ teilzunehmen. Sieben Erwachsene und zwölf Ministrant:innen aus unserer Pfarre waren mit dabei. Dieser Tag der Vernetzung und des Dankes an alle, die sich in den Pfarren engagieren, hat uns gezeigt, wie viel Gutes in unserer Kirche geschieht. Es ist wirklich wunderbar, dass so viele Menschen mit so viel Herzblut dabei sind. Ein wunderbares, inspirierendes Tun-Wort, das so viel Gutes tut - und auch uns gut tut.

In sieben „Themenwelten“ und zahlreichen Mitmachaktionen, vom „Kidz-Fest“ über Videostationen und einen Poetry Slam bis hin zum größten Kinder- und Jugendkirchenchor des Landes, präsentierte die Diözese die ganze Vielfalt von Kirche auf vielfältige und bunte Weise. „Mit dem Pfarrtag wollten wir allen von Herzen Danke sagen, anregenden Austausch und inspirierende Vernetzung ermöglichen und mit guten Ideen in die Zukunft blicken“, betonte Pastoralamtsdirektor Martin Fenkart. Es sollten auch Impulse zur Erneuerung gegeben werden, denn Veränderung und Entwicklung seien wichtig und gut. Auch heute werde sich das Christsein erneuern und damit auch die kirchlichen Formen. Bischof Benno Elbs zitierte dazu die Worte des tschechischen Religionsphilosophen Thomas Halik: „Zur Ostererfahrung der jungen Kirche gehört auch die wunderbare Überraschung, dass die Auferstehung keine Wiederbelebung des Vergangenen ist, sondern eine radikale Verwandlung“. Zeitgleich mit dem Pfarrtag fand ein großes Kinderfest statt, bei dem rund 700 Kinder die Werkstattbühne im Festspielhaus bevölkerten. Auch für unsere Minis und ihre BegleiterInnen war es ein schöner und erlebnisreicher Tag. Es ist wirklich schön zu sehen, dass Kirche nicht nur Worte hat, sondern auch Taten. Beim Abschlussgottesdienst im Festspielhaus in Bregenz wurde für die Hochwasseropfer in Niederösterreich gesammelt und die Diözese verdoppelte den Betrag aus dem Solidaritätsfonds.

*Gerhard Breuß, PGR aus Muntlix und Sandra Friedle**



Gemeinsame Pfarrklausur von PGR, PKR und Arbeitskreisleiter:innen

Schritte für die weitere Entwicklung unsere Pfarre zu setzen war ein Impuls der 100 Jahrfeier unserer Kirche. Ein Treffen der VertreterInnen der AK und in der Pfarre tätigen Gruppen sowie Einzelpersonen, begleitet und moderiert von auswärtigen Experten, schien der richtige Weg. Am 5. Oktober trafen sich deshalb im Bildungshaus insgesamt 13 Männer und Frauen zur Klausur. Unsere Themenschwerpunkte waren erstens der Stärkenkompass: Wo liegen die Stärken der Pfarre und zweitens die Planung des Pfarrtags am 02.02.2025. Die Moderation für diesen Tag übernahmen Angela Knill und Dietmar Steinmair. Nach einer kurzen Begrüßung wurden die Teilnehmer:innen mit der Frage konfrontiert: Was ist die Pfarre für mich? Es gab durchaus überraschende Antworten. In einem zweiten Schritt ging es um die Stärken unserer Pfarre. Was gelingt uns gut? Es war eine Fülle von positiven Rückmeldungen von Kinderkirche bis Seniorenrunde, von Wortgottesfeiern bis Adventmarkt und von Kirchenreinigung und -schmuck bis Kapellen und und und. Unser Pfarrleben ist erstaunlich vielfältig. In einem nächsten Schritt ging es darum, dass wir uns durch Bepunktung auf drei Stärken einigten. Dies sind die Wort-gottes-feiern, Kinder und Jugend- sowie Seniorenarbeit. Im Detail wurden sie anschließend in einer Vertiefung beleuchtet, Stärken und Schwächen herausgearbeitet und Wünsche und Verbesserungsvorschläge eingebracht.



Ein Wunsch war beispielsweise, dass die einzelnen Gruppen mit ihren Aktivitäten mehr im Pfarrblatt sichtbar werden und dort auch ihre Wünsche und Anregungen kundtun. Hört, hört.

Ein nächster Punkt war die Vorbereitung des Pfarrtages am 02.02.2025. Das Ziel ist, die Pfarre und ihre Arbeit in der Bevölkerung sichtbar zu machen, vor allem auch die zu erreichen, die einerseits noch nicht im Blickfeld und andererseits noch keine Beziehung zur Pfarre haben. Ein weiteres Anliegen war ein, der Zeit und ihren Herausforderungen, angepasstes Pfarrleben gemeinsam zu entwickeln. Es wurde ein vorläufiges Programm erarbeitet. Der Tag wird im Bildungshaus stattfinden. Der Abschluss der Klausur in der Kapelle des Bildungshauses stand unter der Überschrift „Mein Licht und meine Nuss aus diesem arbeitsamen Tag“. Es war viel Licht an diesem Tag aber auch so manche Nuss. Nüsse sind zum Knacken da, nicht um des Knackens willens sondern wegen des Inhalts, nicht.

*Helmut Eiter, PGR Vorsitzender**



Kapellenfest Buchebrunnen

Anlässlich des 300-jährigen Jubiläums der Wendelinskapelle luden das Komitee zur Erhaltung der Kapelle und der Kulturverein Buchebrunnen zu einem Festakt ein. Rund 120 Besucher folgten der Einladung und erlebten eine Patroziniumsfeier, die von Pfarrer Pio Reinprecht zelebriert und von einer Bläsergruppe musikalisch untermalt wurde. Die Wendelinskapelle, die 1724 erbaut wurde, ist nicht nur ein Zeugnis der religiösen Tradition, sondern auch ein kunsthistorisches Kleinod. Nach mehreren baulichen Veränderungen und umfassenden Renovierungen, zuletzt 2009, strahlt die Kapelle heute in neuem Glanz. Bei der Sanierung wurden Altäre, Gemälde und das Mauerwerk erneuert, um das historische Erbe zu bewahren. Besonders beeindruckend ist der Hochaltar mit einer Darstellung Marias mit dem Kind, ein Werk des Künstlers Erasmus Kern aus dem Jahr 1630. Weitere kunstvolle Details, wie das Oberbild des Heiligen Wendelin und die Engelsfiguren am Gebälk, zeugen von der langen Geschichte und dem kulturellen Wert der Kapelle. Nach dem Gottesdienst genossen die Gäste beim ehemaligen Gasthaus Jägerstube das Jubiläum in geselliger Runde, bei Speis und Trank. Die Batschunser Jungmusik Cilli unter der Leitung von Emilia Mathis sorgte für einen stimmungsvollen Ausklang des Festes.



*Sigrid Juen**

Ich gratuliere und danke dem Buchebrunner Kapellen Komitee zu dieser gelungenen Jubiläumsfeier. Bei Jubiläen ist es üblich, dass es Geschenke gibt und ein solches Geschenk kann ich den Buchebrunner:innen übergeben. Das Kreuz in der Kapelle ist eine Leihgabe der Diözese Feldkirch und der Vertrag ist letztes Jahr ausgelaufen. Jetzt kommt die erfreuliche Botschaft: In Abstimmung mit der Diözese konnte ich den neuen Vertrag für das Kreuz für die nächsten 20 Jahre abschließen. Viel Freude und Gottes Segen!

*Sandra Friedle, Gemeindeleiterin**

GEFIRMT - VERNETZT

Mit diesen beiden Worten auf der Einladung startete das neue fünfköpfige Firmteam – Bettina Kohler – Claudia Gstach – Miriam Nesensohn – Thomas Gasser und ich - in das neue Firmprojekt Batschuns, Laterns und Muntlix. Unter dem Titel „Kick-off Firmung 2025“ starteten wir in das erste Großgruppentreffen im Muntliger Pfarrheim am Sonntagabend, dem 20. Oktober, mit 22 jungen Erwachsenen in die Firmvorbereitung. Auf dem Programm stand die Vorstellung des Teams, den Firmbegleiter:innen, das Firmprogramm, Kurzimpulse zum Thema „Was ist Firmung, Heiliger Geist und Sakrament?“ und die Einteilung in zwei Kleingruppen. In den beiden munteren Kleingruppen gab es auch reichlich Ideen was alles möglich und gewünscht wird. Der spirituelle Abschluss in der Kirche stand unter dem Zeichen der Taufweihe und daraus folgend „Wer glaubt ist nie allein“. Wir dürfen vertrauen, dass wir im Leben getragen werden und andere tragen, wenn wir unsere vielfältigen Talente zum gemeinsamen Wohl einbringen. Die Erfahrung mit der Himmelsleiter eignete sich dafür bestens. Alle wurden sicher getragen! Ja, auf jeden Einzelnen von uns kommt es an und ist somit verantwortlich, dass unser aller Leben gelingt. Sich auf den Firmweg zu machen – bedeutet sich auf eine Spurensuche des Heiligen Geistes zu begeben. Der offizielle Beginn unseres Glaubens begann bei der Taufe am Taufbecken. Damals hatten sich die Eltern für das Kind entschieden – HEUTE haben sich 22 interessierte Jugendliche dazu entschieden diesen Schritt selbst zu setzen!

SILENCE and DIVERSITY

Beim zweiten Großgruppentreffen fuhren wir gemeinsam nach Lingenau zum Taizègebet. Für so manchen das erste Mal – die wiederholenden Gesänge, das Evangelium in vielfältiger Sprache und die Stille. Eine neue Erfahrung! Die anschl. interessante Kirchenführung brachte auch überraschende Bezüge zum Vorderland hervor. So besteht der Altar aus 12 verschiedenen Quadersteinen aus Vorarlberg. Da staunten so mancher nicht schlecht, dass aus Laterns, Röthis und Bludenz ein Stein mit dabei war. Im Dezember findet dann schon das dritte Großgruppentreffen „Lights in the night“ – ein Treffen wo auch die Paten eingeladen sind, statt. Wir machen uns auf die Spurensuchen des Adventgeheimnisses. Mehr möchte ich an dieser Stelle noch nicht verraten.

Der Heilige Geist ist unterwegs – spürt ihr es auch?

*Sandra Friedle, Firmteam**



Dankesfeier der Caritas - eine starke Abordnung aus Batschuns

Am 23.10. lud die Caritas die Haussammler:innen und andere in den Pfarren sozial engagierte Menschen zu einer kleinen Dankesfeier in den Pfarrsaal nach Altenstadt. Das Echo war groß. Aus Batschuns haben zehn, natürlich überwiegend Frauen, daran teilgenommen. Und sie brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen.

Begleitet von einem Tischharfen Ensemble las Elmar Simma aus seinem Buch „Dem Weg vertrauen“ einige Passagen vor. Ein kleines ABC der Lebenskunst könnte z.B. sein: „Jeder solle einen Schritt näher treten, dann ist Platz für alle“.

Im Anschluss gab es noch eine Kleinigkeit zu essen, bevor wir noch zu früher Abendstunde den Weg nach Hause antreten - nein fahren, konnten.

*Helmut Eiter, PGR Vorsitzender**



Ministrantenaufnahme

Mit großer Freude dürfen wir heuer sieben neue Ministrant:innen in unserer Mitte begrüßen – eine Zahl, die in der Bibel als besonders heilig gilt!

Möge eure Begeisterung und Freude an diesem wichtigen Dienst immer weiter wachsen. Wir wünschen euch viel Segen und Erfüllung auf eurem Weg. Seid herzlich Willkommen in unserer großen Ministranten Gemeinschaft.

*Melanie Rheinberger**



Kartoffelfest

Am 27. Oktober war es wieder so weit. Der Arbeitskreis „Eine Welt“ lud zum alljährlichen Kartoffelfest. Wie üblich war das Foyer vor dem Turnsaal wieder zu einem Speisesaal umfunktioniert und es warteten köstliche Kartoffeln mit Butter und Käse sowie verschiedene Kürbissuppen auf die Besucher. In der Zwischenzeit konnten die Kinder mit ihren Müttern und Vätern ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Trotz herrlichem Herbstwetter und erstem Ferienwochenende kamen zahlreiche Besucher:innen. Insgesamt wurden 900 € gespendet. Der Erlös ging je zur Hälfte nach San Jose in Guatemala und zu Pater Nikolai in die Ukraine.



*Helmut Eiter, AK Leiter Eine Welt**

Erntedank

Das Erntedankfest ist in Batschuns jedes Jahr ein Highlight. Es ist ein Fest der Freude, ein Fest der Dankbarkeit, über das, was wir ernten durften und wovon wir verschont wurden. Letzteres ist gerade dieses Jahr uns allen bewusst geworden. Auch heuer war Erntedank wieder ein Fest. Die Kirche - hier kam die künstlerische Ader unserer Bäuerinnen wieder voll zum Tragen - war herrlich geschmückt und lud zum Feiern ein. Ein wahrlicher Festgottesdienst.

Dazu trug ganz wesentlich die Kantorei Rankweil mit ihren Liedern bei. Diese schlugen einen weiten Bogen von typischem Volksgesang, wie sie eben im Gottesdienst üblich sind, vom Lied zum Erntedank: „Ist alles wohl bestellt, der Acker und das Feld“ bis zu Spirituals. Ein Jodler in der Kirche mag zwar für manche etwas befremdlich gewirkt haben, aber die Hirten auf den Feldern haben, wenn überhaupt, sicher auch keine Kirchenlieder gesungen.

Den Chor leitete, wie schon gewohnt in ihrer alle motivierenden und mitreißenden Art, Eva Hagen. Unsere Kinderkirche-Kinder haben das Ganze mit ihrem Beitrag noch abgerundet. Bei der abschließenden Agape - wunderbar vorbereitet - gab es köstliche Dinge, sogar ein zwei Lieder der Kantorei - Tafelmusik sozusagen. Ein Fest, das ein Sinnbild war für unser Leben hier an diesem Ort - wo alles Platz hat - Arbeit - so viel Schönes - Musik - gemeinsames Essen und Quatschen, aber auch das Gebet und die Beziehung zu Gott.

*Helmut Eiter, PGR Vorsitzender**



Kirchenschmückerinnen

Am 28. Oktober 2024 fand eine besondere Zusammenkunft der Kirchenschmückerinnen Batschuns statt. Im Rahmen eines kurzen Austauschs konnten wir uns über die wertvolle Arbeit und die Freude am gemeinsamen Gestalten der Kirche austauschen. Ein herzliches Dankeschön galt allen, die sich mit großem Engagement in diesem Dienst einbringen und so unsere schöne Kirche mit liebevoll gefertigtem Blumenschmuck bereichern.

Ein besonderer Moment war die Verabschiedung von:

Sabine Dietrich, Christine Simmerle, Bianca Grinschgl, Marlies Kupnik und Gabi Lins, die uns viele Jahre lang treu begleitet haben. Einige von ihnen waren über 20 Jahre Teil des Teams und haben in dieser Zeit nicht nur die Kirche geschmückt, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Mit einem kleinen Zeichen des Dankes verabschiedeten wir sie und bedanken uns nochmal recht herzlich. Unser Dank gilt aber ebenso den Frauen, die weiterhin mit viel Liebe und Einsatz den Kirchenschmuck gestalten. Ihr Engagement ist von unschätzbarem Wert und trägt dazu bei, dass unsere Kirche ein Ort der Schönheit und des Gebets bleibt.

DANKE an **Angelika Beck, Sindi Wieser, Michaela Amann, Hilde Breuss, Irma Untersaubach, Judith** und **Sarah Eiter, Marlies Marte** und **Irene Christof**. Wir freuen uns, dass wir zwei NEUE Schmückerinnen dazugewonnen haben! Bei **Melanie Rheinberger** und **Eva-Maria Allgäuer-Gstöhl** bedanken wir uns ganz herzlich für ihre Bereitschaft mitzugestalten. Schön, dass wir euch im Schmückerinnen Team dabei haben. Wir suchen noch eine weitere Person, die uns für den Monat August beim Kirchenschmuck tatkräftig unterstützt. Bei Interesse gerne im Pfarrbüro oder bei mir melden. Bei einer feinen Jause und anregenden Gesprächen ließen wir den Abend ausklingen.

*Irene Christof, AK Leiterin Blumenschmuck**



Martinsfest Kindergarten

Am Abend des 11.11.2024 haben sich alle Kinder im Kindergarten getroffen. Dort wurden die selbstgebastelten Laternen ausgeteilt und die Kerzen angezündet. Gemeinsam sind wir mit den leuchtenden Laternen, singend in die Kirche eingelaufen und wurden von allen Eltern, Großeltern, Geschwistern und Bekannten schon freudig erwartet. In der Kirche haben die Kindergartenkinder allen Zuschauern die Lieder vorgesungen und das Gedicht aufgesagt. Als kleine Überraschung konnten Groß und Klein das Schattenspiel von der Legende des Heiligen Martins genießen. Nach der Kirche sind die Kinder mit den leuchtenden Laternen zum Schulplatz spaziert und haben dort allen Zuschauern einen Lichtertanz aufgeführt. Zum Abschluss haben wir den Abend mit einem riesengroßen Buffet gemütlich ausklingen lassen.

*Katja Schnetzer, Kindergartenleiterin**

Seniorenrunde

Die Krankensalbung ist ein kraftvolles Sakrament, das Heilung, Trost und Hoffnung spendet. Wir hatten eine sehr schöne Messe mit Pfarrer Pio und unserer Gemeindeleiterin Sandra. Ein herzliches Dankeschön an Gertrud für das Spielen auf der Orgel. Es freut uns sehr, dass viele Senioren diese Gelegenheit wahrgenommen haben. Danke an alle fürs Kommen und Mitfeiern. Bis bald und liebe Grüße

*Das Team der Seniorenrunde Batschuns**

Angebote im Advent

Adventmarkt

Der Erlös aus dem Adventmarkt ergeht in diesem Jahr an die Hochwasseropfer einer stark betroffenen Familie in einer Pfarre in Niederösterreich.

*Pfarrteam**

Nikolaus

Am Donnerstag, dem 5. Dezember, ab 16:45 Uhr kommt der Nikolaus!
Infos und Anmeldungen bis 3. Dezember, bei Diakon Anton unter der Telefonnummer 05522 41385 oder Handy 0664 2053440 (zuhause kein Empfang) oder per Mail an anton.pepelnik@vol.at. Am besten nachmittags oder abends probieren! Die Spenden kommen je zur Hälfte unserem Guatemala-Projekt und der Pfarrarbeit zu Gute.

*Anton Pepelnik, Diakon**



Bald ist
Nikolaus
Abend da!

Am 05. Dezember ab 16:45 Uhr besucht der Nikolaus mit seinem Begleiter die Familien in Batschuns.

i Infos und Anmeldung bis 03. Dezember bei Anton Pepelnik T 05522 41385 oder 0664 2053440

Pfarrteam*
PFARRE BATSCHUNS
Heiliger Johannes d.T.
SEELSDIENSTGEbiet NÖS-VEREIN

Adventlicht

Batschunser Adventlicht - ausgegangen

Seit vielen Jahren wandern Laternen - ursprünglich vier, dann nur mehr drei - im Advent durch Batschuns, begleitet von einem Buch, in das Gedanken und Bilder mit Bezug zum Advent geschrieben werden konnten. Dieses Adventlicht, welches an Personen oder Familien eigener Wahl weitergereicht werden sollte, war dafür bestimmt die Kontakte unter den BatschunserInnen zu fördern und zu mehr Begegnungen zu motivieren. Im Blick waren vor allem Alte und Einsame und die vielen Neu-Zugezogenen. Es war auch als Anstoß zum Innehalten und zum ruhig werden gedacht. Wurde das Adventlicht anfangs gerne weitergegeben, hat man den Eindruck, dass der Elan mittlerweile verfliegen ist. Letztes Jahr gab es beispielsweise 15 Eintragungen. Wir haben uns im Pfarrteam darauf geeinigt, das Batschunser Adventlicht dieses Jahr nicht auf die Reise zu schicken. Zugegeben, ein wenig Wehmut ist schon dabei.

*Pfarrteam Batschuns**



Festliche Musik zu Advent und Weihnachten

So, 8.12.2024, 10 Uhr „Die Orgel strahlt zum Feiertag“

mit Gertrud Längle-Hofer - Orgel

So, 15.12.2024, 10 Uhr „Viel-saitig“

mit Judith Susana & Ruth Jana Braunsteffer - Cello & Gitarre

So, 22.12.2024, 10 Uhr „Advent im Alpenland“

mit Philipp Hohliedler & Bastian Kaser – Weisenbläser; Judith Susana & Christian Lebar - Cello & Orgel

Di, 24.12.2024, 23 Uhr „Heilige, klingende Nacht“

mit K. Lins, A. Sonderegger, A. Kopf-Lebar, C. Lebar - Klarinetten, Sopran, Orgel; 24 Uhr: Weisenbläser MVC



Weihrauchaktion

Am dritten Adventsonntag gibt es wieder die beliebte Weihrauchbehelf für zu Hause.

5 Minuten für Gott

jeweils, mittwochs Abend von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Pfarrkirche.

Sternsingen 2025

Möchtest auch DU als Sternsinger in Batschuns unterwegs sein?

Wir werden am 4. und 5. Jänner 2025 in kleinen Gruppen unterwegs sein und die Friedensbotschaft in die Häuser von Batschuns tragen. Wir freuen uns sehr, wenn auch du bei diesem Abenteuer dabei bist und du dich nebenbei für eine bessere Welt – in diesem Jahr für die Kinder in Nepal – einsetzt. Unsere erste Probe findet am Dienstag, dem 10. Dezember 2024, in der Volksschule Batschuns statt.

Pamela Markstaler

Handy: 0664 3718033

Mail: pamela@markstaler.at



Vorläufiger Plan für die Besuche der Sternsinger

Samstag, 04. Jänner 2025

von der Kirche abwärts

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

Platte, Kapf, Daliebis, Schickengasse, Wingat, Laternserstraße, Weinberg, Grätscha, Kella & Schafkopf

Sonntag, 05. Jänner 2025

von der Kirche aufwärts

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

Kirchstraße, Haslat, Bazol, Schmalzgasse, Furxstraße, Buchwald, Laternserstraße, Buchebrunnen, Suldis & Furx

Bitte um Verständnis, dass es ggf. zu kleinen Änderungen kommen kann.

Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach den Anmeldungen und ersten Proben ;-)

Der genaue Plan ist zeitgerecht in diversen Online-Medien der Pfarre Batschuns und in den Schaukästen einzusehen.

Wir freuen uns sehr auf viele singbegeisterte Kinder und Jugendliche.

*Pamela Markstaler und Angelika Kopf-Lebar, AK Sternsinger**

SAVE THE DATE 2025

Kumm gi luaga

Zum Gemeindetag der Pfarre Batschuns am Sonntag, dem 02. Februar 2025, von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Bildungshaus Batschuns.

„Wir feiern uns selbst“ lautet die Devise. Du fragst dich jetzt ob es angebracht ist sich selbst zu feiern?

Die Frage ist berechtigt, die Antwort ist ja. Der Gemeindetag ist der offizielle Abschluss der 100 - Jahrfeier, er bietet auch Information wie unsere Pfarre tickt und hat selbstverständlich einen spirituellen Schwerpunkt.

Pfarrgemeinschaft trägt neben den Gottesdiensten in der Kirche auch eine hohe soziale Komponente in sich. Sich gemeinsam für etwas „Höheres“ interessieren, gemeinsam beten, sich austauschen, gemeinsam kirchliche Feste feiern, usw.

Das Pflegen einer Gemeinschaft unterliegt wie viele andere Dinge einem gesellschaftlichen Wandel. Der Wandel an sich ist nicht das Problem, die Frage ist wie wir ihn gestalten. Dazu lohnt sich auch ein Blick in unsere Nachbarpfarren. Der sonntägliche Kirchenbesuch mag zwar rückläufig sein, die Anzahl der Batschunser:innen, die sich in vielfältiger Form für die Pfarrgemeinschaft einsetzen, kann sich sehen lassen.

Ist das ein Grund zu feiern? JA!

Am Vormittag feiern wir in der Bildungshauskapelle miteinander Gottesdienst. Probst Martin Werlen aus St. Gerold nimmt uns anschließend mit seinem Input mit auf eine spirituelle Reise. Zeit für Austausch bietet sich im Anschluss.

Die Küche des Bildungshauses sorgt für die Kulinarik in der Mittagspause.

Beim Marktplatz könnt ihr nachmittags mit den Akteur:innen der Arbeitskreise ins Gespräch kommen und euch ein vielfältiges Bild machen. Dazu wird es versch. Angebote für Kinder, für Sangesfreudige oder Einkehr und Stille geben.

Lasst euch überraschen!

Um diesen Feiertag gut organisieren zu können bitten wir um eure Anmeldung bzgl. dem Mittagessen.

Dazu wird es verschiedenen Möglichkeiten geben:

- Listen nach den Gottesdiensten.
- per Telefon 0676-832408348 oder
- per Mail pfarre.batschuns@kath-kirche-vorderland.at

*Josef Mathis und Sandra Friedle,
das KO Team**

*unser Glaube
unsere Freude
unser Leben*

ES FREUT UNS,...

dass wir endlich eine Reinigungsfee für das Pfarrbüro haben. Danke und ein herzliches Willkommen an Martha Matt bei uns in Batschuns!

dass Christoph Büsel eine wunderschöne und flexible Altarerhöhung kreiert hat! Da macht die Verkündigung gleich noch mehr Freude!

dass Christoph Büsel und Anton Maurer in der Nebensakristei einen automatisierten Seilzug montiert haben, damit die schweren Krippenfiguren leichter zu bewegen sind.

dass Monika Abbrederis stets so kreative Karten für die Hausbesuche handmade für uns macht.

dass beim Caritasopfer Bruder & Schwester in Not stolze 741,85 € zusammengekommen sind.

dass die Bücherei ihren neuen offenen Bücherschrank anbietet.
Advent – Zeit für ein gutes Buch?

dass wir 20 Ordner für das Pfarrbüro vom Architekturbüro Hänslar gespendet bekommen haben.

dass zum ersten Mal die beiden Kommunionteams der Pfarren Batschuns und Laterns einen gemeinsamen Elternabend vorbereitet und durchgeführt haben. Wir trafen uns am 21.11.2024 im Bildungshaus Batschuns. Nach einem gemeinsamen spirituellen Einstieg und der Vorstellung unseres Vorbereitungskonzeptes, wurden in getrennten Gruppen die Tischgruppen eingeteilt und verschiedene organisatorische Dinge besprochen.

dass sich zehn Batschunser und fünf Laternser Kinder mit ihren Familien unter dem Motto "Die Quelle des Lebens" auf die Kommunion vorbereiten.

In eigener Sache

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 02.03.2025.

Wir bitten um Zusendung aller Beiträge und Fotos bis spätestens 21.02.2025.

Vielen Dank im Voraus, an alle die einen Bericht senden und damit beitragen, dass unser Pfarrblatt lebendig und abwechslungsreich bleibt.

Dieses Jahr 2024 erschien das Pfarrblatt fünf Mal mit einer gesamten Auflagenstärke von 1860 Stück. Drei Mal davon flächendeckend. Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen Austeiler:innen und euch Leser:innen für euer Interesse! Wir legen dieser Ausgabe zum ersten Mal einen Erlagschein bei und bitten um Spenden für das Pfarrblatt und die vielen Aufgaben der Pfarre.

Bei allen Spender:innen möchten wir uns schon im Voraus mit einem ganz herzlichen „Vergelt's Gott“ bedanken!

IBAN: AT85 3747 5000 0110 0452, Pfarre Batschuns

Gott des Lebens und der Liebe

Wenn unsere Beziehungen am seidenen Faden hängen,
halte uns mit der Tragkraft deiner Liebe.

Wenn wir alle Äußerungen auf die Goldwaage legen,
lege uns in die Ausgeglichenheit deiner Liebe.

Wenn wir mit unseren Bemühungen an der Krippe stehen,
bewahre uns im Gleichgewicht deiner Liebe.

Wenn wir mit Streit und Debatten auf des Messers Schneide sind,
entschärfe uns mit der Barmherzigkeit deiner Liebe.

Wenn wir längst erschöpft auf dem Zahnfleisch daherkommen,
kräftige uns mit der Ausdauer deiner Liebe.

Wenn wir trotz vieler Ratschläge aus dem letzten Loch pfeifen,
singe uns die Melodie deiner Liebe.

In deiner Liebe wollen wir bleiben – für immer!

(Jakob und Barbar Kabas/Ökonom und Pastoralassistentin)

Wir wünschen allen ein heilbringendes Weihnachtsfest und einen friedvollen Start in das neue Jahr!

Dass wir immer wieder spürbar erleben dürfen – was wir im Advent begonnen haben:

Heile was in uns zerbrochen ist!
(Psalm 13)

Das Pfarrteam und alle Seelsorger:innen

Impressum & Kontakt

Pfarramt Batschuns
Hl. Johannes dem Täufer
Kirchstraße 12, 6835 Batschuns

Gemeindeleiterin
Sandra Friedle
0676 83 240 8350
sandra.friedle@kath-kirche-vorderland.at
Termine nach Vereinbarung

Pfarrsekretärin
Anita Nesensohn
05522 45226 oder 0676 83 240 8348
pfarre.batschuns@kath-kirche-vorderland.at
www.pfarre-batschuns.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung

Pfarrblatt - Redaktion
Helmut Eiter, Melanie Rheinberger,
Sandra Friedle

Fotos: Helmut Eiter, Sandra Friedle,
Monika Wehinger, Toni Tropper

Gottesdienste

SO, 01.12. *1. Adventsonntag*

10.00 Wortgottesfeier mit Adventskranzsegnung
Gedenkgottesdienst für Barbara Türtscher,
Peter Borg und Hermine Rünzler

FR, 06.12.

06.00 Rorate mit Frühstück

10.00 Hauskommunion

SA, 07.12.

18.30 Eucharistiefeier

SO, 08.12. *2. Adventsonntag, Maria Empfängnis*

10.00 Wortgottesfeier

FR, 13.12.

06.00 Rorate mit Frühstück

SA, 14.12.

18.30 Wortgottesfeier

SO, 15.12. *3. Adventsonntag*

10.00 Eucharistiefeier

18.30 Versöhnungsfeier Pfarrkirche

FR, 20.12.

06.00 Rorate mit Frühstück

SA, 21.12.

18.30 Eucharistiefeier

SO, 22.12. *4. Adventsonntag*

10.00 Wortgottesfeier

DI, 24.12. *Heilig Abend*

16.30 Krippenfeier

23.00 Wortgottesfeier, Christmette

MI, 25.12. *Christtag*

10.00 Eucharistiefeier

DO, 26.12. *Stefanstag*

10.00 Eucharistiefeier

SA, 28.12.

18.30 Eucharistiefeier

SO, 29.12. *Fest der Hl. Familie*

10.00 Wortgottesfeier

DI, 31.12. *Silvester Dankgottesdienst*

18.30 Wortgottesfeier

MI, 01.01.2025 *Neujahr Hochfest Mariens*

10.00 Eucharistiefeier

FR, 03.01.

10.00 Hauskommunion

SA, 04.01.

18.30 Eucharistiefeier

SO, 05.01.

10.00 Wortgottesfeier
Gedenkgottesdienst für Kunibert Matt und
Helmut Vith

MO, 06.01. *Erscheinung des Herrn*

10.00 Eucharistiefeier

DI, 07.01.

18.30 Eucharistiefeier in Buchebrunnen

SA, 11.01.

18.30 Wortgottesfeier

SO, 12.01. *Taufe des Herrn*

10.00 Eucharistiefeier mit Vorstellung der
Erstkommunikationskinder

DI, 14.01.

18.30 Eucharistiefeier in Suldis

SA, 18.01.

18.30 Wortgottesfeier

SO, 19.01. *2. Sonntag i. JK*

10.00 Wortgottesfeier

DI, 21.01.

18.30 Eucharistiefeier in Unterbatschuns

SA, 25.01.

18.30 Eucharistiefeier

SO, 26.01. *3. Sonntag i. JK*

10.00 Wortgottesfeier

DI, 28.01.

18.30 Eucharistiefeier Pfarrkirche

SA, 01.02.

18.30 Wortgottesfeier

SO, 02.02. *Darstellung des Herrn + Pfarrtag*

10.00 Eucharistiefeier im Bildungshaus

11.15 Vortrag P. Martin Werlen

12.30 Mittagessen

14.00 Marktplatz

16.00 Abendlob mit Kindersegnung

DI, 04.02.

18.30 Eucharistiefeier Buchebrunnen

FR, 07.02.

10.00 Hauskommunion

SA, 08.02.

18.30 Eucharistiefeier

SO, 09.02. *5. Sonntag i. JK*

10.00 Wortgottesfeier
Gedenkgottesdienst für Christine Böckle,
Günter Holzschuh, Karl Knünz, Sr. Eva Maria-
Irma Mathis und Roland Lampert

DI, 11.02.

18.30 Eucharistiefeier in Suldis

SA, 15.02.

18.30 Wortgottesfeier

SO, 16.02. *6. Sonntag i. JK*

10.00 Eucharistiefeier

DI, 18.02.

18.30 Eucharistiefeier in Unterbatschuns

SA, 22.02.

18.30 Eucharistiefeier

SO, 23.02. *7. Sonntag i. JK*

10.00 Wortgottesfeier

DI, 25.02.

18.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

SO, 02.03. *8. Sonntag i. JK*

10.00 Eucharistiefeier
Gedenkgottesdienst für Erwin Regensburger,
Rosina Krämer, Josef Mathis und Engelbert
Rietzler

Rosenkränze:

Montag Buchebrunnen

Donnerstag und Freitag Pfarrkirche Batschuns